

Eugendorf, September 2008

Liebe EugendorferInnen,  
Liebe Eugendorfer,

Sie alle haben im September 2008 eine Postwurfsendung des Verbundes erhalten.



Viele von Ihnen sind dadurch verunsichert worden und haben angefragt, ob denn der Verbund tatsächlich bei der Gemeinde vorstellig geworden sei, eine neue Trasse gefunden worden ist oder gar schon alles beschlossen wurde. Oder ob die Verbundleute bei den Grundbesitzern waren und denen viel Geld geboten hätten.

Da der Brief des Verbundes in diese Richtungen vieles offen lässt, sehr allgemein aber unverbindlich, freundlich aber mit keinem Wahrheitsgehalt ausgestattet war, möchte ich Ihnen mitteilen, dass nichts davon passiert ist. Aber ich bitte Sie, liebe EugendorferInnen, sich gemeinsam mit uns zur Wehr zu setzen gegen solche Schmierer-Verunsicherungskampagnen.

Viele von Ihnen haben die aufgelegten Unterschriftenlisten auf Banken, Gemeindeämtern, unterstützenden Ärzten und Geschäften (oder unter [www.eugendorf.at](http://www.eugendorf.at)) unterschrieben. Wir von den Bürgerinitiativen des Landes Salzburg sind in Zusammenarbeit mit unseren Gemeindevertretern sowie der Salzburger Landesregierung entsetzt von dieser Vorgehensweise der Verantwortlichen des Verbundes.

**Daher setzen wir uns zur Wehr und bitten Euch alle um Eure Unterstützung: Dieser Brief sollte nicht unbeantwortet bleiben. Bitte ruft bei den für diesen Brief verantwortlich Herren, Helmut Tamerl 0662/8682-22216, oder Hubert Keller 0662/8682-22372 an und teilt den Beiden mit, dass ihr böses Spiel mit den ohnehin schon gereizten Nerven der Anwohner nicht im Sinne einer guten Zusammenarbeit, bzw. einer Lösung beiträgt.**

Sollte jemand über einen Internet-Anschluss verfügen und seinem Zorn über diese Unverfrorenheit schriftlich Luft machen wollen, dann schreibt den Beiden Euren Frust unter: [helmut.tamerl@verbund.at](mailto:helmut.tamerl@verbund.at) oder [hubert.keller@verbund.at](mailto:hubert.keller@verbund.at)

Es sollten viele von Euch schreiben, sodass es den Verbund-Server überfordert oder die Damen in der Telefonzentrale verrückt werden. Eine solche provokante Aktion des Verbundes sollte nicht noch einmal gemacht werden.

**EugendorferInnen belügt man nicht und man betrügt keine gewählte Gemeindevertretung indem man solche Briefe an die Haushalte verteilt.**

Mit freundlichen Grüßen

Doris Bernhofer  
(Sprecherin der BI gegen Freilandleitungen)